# Einblicke

der Evangelisch – Freikirchlichen
Gemeinde Andernach (Baptisten)

## Gemeindebrief August und September 2019

## On Tour: Der dreieinige Gott unterwegs ...

Wenn man im Mittelalter von Gott als dem „unbewegten Beweger“ gesprochen hat, dann meinte man damit, dass Gott der ist, der Dinge anstößt, aber selbst nicht von anderen Dingen abhängig ist. Das hat allerdings überhaupt nichts damit zu tun, dass Gott ein Bewegungsmuffel wäre. Gerade das Gegenteil ist der Fall!

Wo es um die Errettung des Menschen geht, setzt Gott nämlich nicht nur eine ganze Welt in Bewegung, sondern zu allererst einmal sich selbst. Der Vater sendet aus lauter Liebe zu seinen immer wieder lieblos handelnden Geschöpfen seinen innig geliebten Sohn in die Welt. Der Sohn, Jesus Christus, verlässt den Himmel. Aus lauter Liebe zu den Menschen hält ihn nichts mehr. Er macht sich auf einen Weg, dessen Entfernung nicht in Kilometern, ja nicht einmal in Lichtjahren gemessen werden könnte. Denn sie hat eine ganz andere Dimension. Und als der Sohn sich nach der „Tour de Erde“ wieder auf den Weg macht, verheißt er das Kommen des Heiligen Geistes: als Tröster, Ermutiger, Kraftquelle. Kurzum: Die Dreieinigkeit Gottes sprudelt vor Bewegung, um Menschen ins Licht des Lebens zu führen.

### Ein Leben in Bewegung

Wenn wir den Fokus noch einmal auf die Zeit von Jesus Christus auf dieser Erde richten, dann wird sein bewegtes Leben sichtbar. Er sagte von sich selbst: „Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.“ (Mt. 8,20). Jesus war unterwegs. Immer wieder lesen wir davon. Er zieht durch ganz Galiläa (Mt. 4,23), steigt auf Berge (Mt, 5,1) fährt über den See in gefahrvolles Gebiet (Mt, 8,18.28; 14,34), zieht durch Städte und Dörfer (Mt. 9,35), durch Felder (Mt, 12,1) und nach Jerusalem hinauf (Mk. 10,32).

**Ein gesunder Rhythmus**

Jesus zieht. Er macht viele Wege. Aber: Er zieht sich auch zurück – mal nach Tyrus und Sidon (Mt. 15,21), mal in die Stille auf die Anhöhe eines Berges, um allein im persönlichen Gespräch mit seinem Vater im Himmel zu sein (Mt. 14,23). Nur der gesunde Rhythmus zwischen Handeln und Ruhen, zwischen Aktion und Kontemplation, macht es nachhaltig möglich, weite Wege zu gehen. Wohingegen die Sehne des Bogens, der ständig überspannt ist, bald reißt. Fürsorglich sagt Jesus zu den Zwölfen, die von einer Missions-Tour zurückkamen: „Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig.“ (Mk. 6,31).

**Ein begeisterndes Ziel**

Die Bewegung, die Jesu Herz und Leben erfüllte, hatte ein Ziel: „zu suchen und selig zu machen, was verloren ist“ (Lk. 19,10). Es ging ihm darum, dass Menschen, die ohne Gott vor die Hunde gehen, zurück finden ins Licht und ins Leben. Er kam um Leben im Überfluss zu geben (Joh. 10,10). Und dieses Ziel richtet all sein Handeln aus.

Wie bei einer guten Fahrradtour hatte er das Ziel vor Augen. Im Bilde gesprochen: die Einfahrt auf den himmlischen Champs-Élysées, wo an der Zieleinfahrt ein herrliches Festbuffet wartet (Lk, 14,16-24).

**Ein bewegendes Vorbild**

Davon möchte ich lernen. Jesus lebte ein spannendes und bewegtes Leben. Ein Leben mit Ziel. Am Anfang dieses Jahres habe ich auch versucht, mein Handeln für die Gemeinde in Sellnrod zielführend zu planen. Als Oberthema habe ich, auf dem Leitbild fußend, die Worte „Heimat finden bei Gott“ geschrieben. Und ich wünsche mir, dass alles, was ich tue diesem Ziel dient: erstens, dass Menschen tiefer in diese Heimat bei Gott hinein wachsen können, und zweitens, dass Menschen ganz diese Heimat bei Gott finden.



Mark Twain sagte einmal: „Als wir das Ziel aus den Augen verloren, verdoppelten wir die Anstrengungen.“ In diesem etwas augenzwinkernden Ausspruch liegt ein gesunder Hinweis. Wo mein Handeln nicht zielorientiert ist, macht es auch eine doppelte Kraftanstrengung nicht besser. Wo die Richtung jedoch stimmt, sind auch stolpernde Schritte gute Schritte. Von Gottes Geist gekräftigt dürfen wir uns auf die Socken machen: Gemeinsam unterwegs mit Gott! Eine spannende Reise. Abraham und Paulus könnten ein Lied davon singen. Sie sind uns ein Vorbild dafür, dass das Wesen des Glaubens darin besteht, unterwegs zu sein.

Euer Matthias Schmidt

# Unsere Hauskreise

Hauskreis Kirchberg
wechselnde Orte, 14-tägig, dienstags 19 Uhr
Kontakt: Anette & Peter Dörr 02632 / 42099

Hauskreis Rennweg
wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann 0176 / 61142519

Hauskreis Ettringen
Golostr. 12, 56729 Ettringen
wechselnde Tage, 20 Uhr
Kontakt: Gabriele Lippoldt 02651 / 9519172

# Geburtstage im August und September

**Paulus sprach:**
**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.**
**Apostelgeschichte 26,22**

| | | |
|---|---|---|
| **16.08.** | **Leinich** | **Swetlana** |
| **29.08.** | **Armiani** | **Arsalan** |
| **31.08.** | **Gabriel** | **Artur** |
| | | |
| **02.09.** | **Diallo** | **Karin** |
| **05.09.** | **Kleudgen** | **Gabriele** |
| **09.09.** | **Rappenecker** | **Kim Miro** |
| **17.09.** | **Bamberg** | **Sascha** |
| **17.09.** | **Bamberg** | **Marie-Luise** |
| **17.09.** | **Phasen** | **Christine** |
| **19.09.** | **Dubrau** | **Brigitte** |
| **24.09.** | **Kitzmann** | **Isabel Petra** |
| **24.09.** | **Kreßmann** | **Anje** |
| **25.09.** | **Schmidt** | **Jasmin** |

Für dein neues Lebensjahr wünschen wir dir die Gewissheit, dass unser Herr Dir hilft, in jeder Lebenslage und der Heilige Geist Dich befähigt Zeuge dieses Herrn zu sein.



# Gottesdienste im August und September

| | **Prediger** | **Besonderheiten** |
|---|---|---|
| **04.08. So 10 Uhr** | Eva Dittmann | |
| **11.08. So 10 Uhr** | Jonathan Gutknecht-Stöhr | |
| **18.08. So. 10 Uhr** | | Filmgottesdienst |
| **25.08. So 10 Uhr** | Andreas Horn | Festgottesdienst |

| | | |
|---|---|---|
| **01.09. So 10 Uhr** | Eva Dittmann | Abendmahl |
| **08.09. So 10 Uhr** | Matthias Schmidt | |
| **15.09. So 10 Uhr** | Felix Kibogo | |
| **22.09. So 10 Uhr** | Timothy Birney | |
| **29.09. So 10 Uhr** | Gabriele Lippoldt | |

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck noch gemütlich beieinander zu sitzen und den Sonntagvormittag ausklingen zu lassen.

Herzlich willkommen!

# Predigtreihe

Im September wollen wir eine Predigtreihe durchführen zum Thema **„Worte“.** An vier aufeinander folgenden Sonntagen werden verschiedene Aspekte betrachtet, die sich ergänzen sollen. Wir laden euch ein, alle Predigten zu hören und wünschen euch ein vertieftes Verständnis über Worte, die wir hören oder sprechen, zu erfahren.

| | | |
|---|---|---|
| 08.09. | Gottes Wort in der Predigt | Matthias Schmidt |
| 15.09. | Streiten | Felix Kibogo |
| 22.09. | Die Macht der Zunge | Timothy Birney |
| 29.09 | Lügen | Gabriele Lippoldt |

©MedienREHvier.de/Anja Brunsmann



# Festgottesdienst

anlässlich des Dienstendes von Peter Schulte

als Pastor unserer Gemeinde

am Sonntag, dem 25. August

- Gottesdienst
- Mittagessen
- Gemeinschaft
- Kaffeetrinken

# WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka



# Unsere Gemeinde hat Besuch

Matthias, Jasmin und ihre Kinder Jolien und Lotta werden uns besuchen. Vom 05.-11.09.2019 werden sie in Andernach sein. Sie bringen Zeit mit, Besuche zu machen, Gespräche zu führen und uns auf den aktuellen Stand bezüglich Kambodscha zu bringen. An dem Sonntag wird Matthias für uns die Predigt halten.
Das kann eine sehr schöne Zeit werden!

PRAXIS
LEBENSBERATUNG
PETER SCHULTE

**Ich biete Ihnen Beratung an, wenn Sie:**

- auf der Suche nach dem Sinn Ihres Lebens sind
- mit sich selbst und anderen nicht zurechtkommen
- sich durch Arbeit, Beruf oder Ausbildung überfordert fühlen
- unter Ängsten, Schuldgefühlen oder depressiven Verstimmungen leiden
- die Beziehung in Ihrer Partnerschaft neu beleben wollen
- nach neuen Wegen für Ihre Familie suchen
- Begleitung in Ihrer Trauer brauchen

**Kontakt: www.lebensberatung-schulte.de**
**0176 41042561**

# Hier noch mal alle Termine auf einen Blick

1. **Filmgottesdienst**
   Wir feiern am 18.08.2019 einen besonderen Gottesdienst zum Thema: SALZ und LICHT

2. **Festgottesdienst** mit Mittagessen und Nachmittags-Programm am 25.08.2019

3. **Fam. Schmidt ist vom 05.-11.09. in Andernach zu Gast**

4. **Treffen zur Planung der Gottesdienste**

   Wir treffen uns am 02. Oktober 2019 um 19:30 Uhr bei Ruthilde Kröber, um die nächsten Gottesdienste zu planen.

## Frauentreff

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem Frauentreff.

In der Regel treffen wir uns immer den ersten Freitag im Monat um 19 Uhr.

**Ansprechpartnerin:** Marion Kursawe, Tel: 02652 / 939532

# Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Dienstag | 19 Uhr Hauskreis Kirchberg (14-tägig) |
| Donnerstag | 19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig) |
| Freitag | 19 Uhr Frauen-Treff (1. Fr im Monat) |

**Redaktionsschluss**
**für Oktober 2019: 22.09.2019**


## Herausgeber:
## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

| | |
|---|---|
| Gemeindehaus | Taubentränke 6, 56626 Andernach |
| Gemeindeleitung | Anette Dörr Gabriele Lippoldt<br>Joachim Rückert |
| Diakonat Seelsorge | Gabriele Lippoldt |
| Redaktion | Joachim & Anje Kreßmann 0176 / 61142519<br>email: anjo.kressmann @rz-online.de |
| Internet | www.efg-andernach.de |
| Bank-Konten | **SKB Bad Homburg:**<br>IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01<br>BIC GENODE 51BH2<br>**KSK Mayen**<br>IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33<br>BIC MALADE 51MYN |